

Flohmarkt und Basar in Aresing

Aresing (oh) Die Mutter-Kind-Gruppe Aresing veranstaltet am Sonntag, 17. September, von 10 bis 12 Uhr erstmals in neuen Räumen, einen Flohmarkt und Basar. Im Vereinsheim des Burschen- und Wandervereins Aresing, Sonnenhamerstraße 53 (gegenüber Firma Bauer). Es wird alles rund ums Baby und Kind angeboten. Kuchen und Pizzaschnitten runden das Angebot ab. Für die Nummernvergabe und Tischreservierung sind Elisabeth Haas, Telefon (0 82 52) 8 38 19, und Claudia Hofmann, Telefon (0 82 52) 88 32 85, zuständig.

Schützen treten in die Pedale

Obermaxfeld (ahl) Auf große Radtour begibt sich die Schützengesellschaft Obermaxfeld am Dienstag, 15. August. Treffpunkt und Abfahrt für alle Pedaltreter ist um 10 Uhr am Schützenheim in Obermaxfeld. Bei anhaltendem Regenwetter fällt die Tour aus.

Gesunde Gemeinde steigt aufs Fahrrad

Karlshuld (ahl) Am kommenden Sonntag, 6. August, bietet der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde wieder zwei Radtouren an. Bei der Radtour für sportliche Hobbyfahrer besteht Helmpflicht. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr an der Karlsapotheke, Augsburgstraße 5. Roland Kugler begleitet Jugendliche und Erwachsene, die gerne in zügigem Tempo die schöne und abwechslungsreiche Landschaft im Umkreis von etwa 50 Kilometern erkunden möchten. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung und ein Getränk. Die Tour dauert ungefähr zweieinhalb bis drei Stunden. Die Radtour für Genussfahrer mit Peter Janetti startet um 17 Uhr, ebenfalls an der Karlsapotheke. Auf dem Programm steht eine ein- bis zweieinhalbstündige Tour in moderatem Tempo, die sportliche Aktivität mit dem Nacherlebnis von Natur und Umwelt verbindet. Der Unkostenbeitrag für beide Touren beträgt jeweils 1 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei, jedoch nur bei der Tour für Genussfahrer und in Begleitung Erwachsener. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schnupfclub feiert Waldfest

Oberlauterbach (oh) Fast ebenso alt wie der Verein ist das Waldfest der Oberlauterbacher Schnupfer. Weil die Formulierung am kommenden Wochenende für Irritationen sorgte, hier noch einmal der präzise Termin: Gefeierte wird am Samstag, 12. August, mit den Humoristischen Torfsängern, und am Sonntag, 13. August, trifft man sich zu Gottesdienst und Festausklang.

EDV-Arbeiten: Rathaus bleibt zu

Aresing (oh) Die Elektronik im Aresinger Rathaus wird auf Vordermann gebracht. Wegen dieser Arbeiten an der EDV-Anlage ist die Gemeinde Aresing am Montag, 7. August, nachmittags und Mittwoch, 9. August, ganztag geschlossen.

Pfarrrei St. Joseph feiert Pfarrfest

Untermaxfeld (ahl) Ihr Pfarrfest feiert die katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph Untermaxfeld am kommenden Sonntag, 6. August. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einer feierlichen Messe in der Pfarrkirche und anschließendem gemeinsamen Mittagessen in der Donaumooshalle. Der Nachmittag klingt gemütlich bei Kaffee, Kuchen, Eiskaffee und Eis aus, während die Kinder Unterhaltung bei Spielen im Kinderprogramm finden. Willkommen sind alle Königsmooser Bürger unabhängig von der Konfession sowie alle, die Untermaxfeld gern besuchen.

Gauprominenz eröffnet elektronischen Schießstand

Nach der Schießarena haben die Sportschützen Brunnen jetzt eine der modernste Anlage in weitem Umfeld

Brunnen (oh) Modern wie nie zuvor, so zeigte sich der Schießsport in Brunnen. Dort wurde die neue vollelektronische Schießanlage mit einem Schauschießen der besten Schützen des Gaues in Betrieb genommen. Zuvor wurde die Anlage von Pater Mario feierlich gesegnet.

Erster Schützenmeister Michael Weiß freute sich eingangs über den Besuch der Schützenprominenz zur offiziellen Betriebsübergabe. In seiner Festansprache legte er sein Augenmerk auf die Arbeit zur Neugestaltung des Schießstandes für Luftgewehr und Luftpistole. Über 1700 Arbeitsstunden wurden von 24 Mitgliedern geleistet, wobei alleine fünf Männer 1300 Stunden aufbrachten. Georg Dallmeir, Herbert Plöckl, Konrad Dallmeir, Oswald Dietrich und allen voran Manfred Streitberger, der die Anlage plante und die Möbel herstellte. Weiß bedankte sich auch bei den Helfern, die das Hallenfest mit Rocknacht vorbereitet hatten. Die Rocknacht sei wieder ein großer Erfolg gewesen.

Bürgermeister Johann Wenger freute sich ebenso über das ge-



Computerterminals auf dem hochmodernen Schießstand für Luftgewehr und -pistole. Ihren Segen erhielt die neue Anlage in Brunnen von Pater Mario. Gekommen waren auch Bürgermeister Johann Wenger, Brunnen's Schützenkönige, die Vereinsvorstände und Schützenmeister Michael Weiß. Im Vordergrund die Monitore der elektronischen Schießanlage. Fotos: rtz

lungene Werk und betonte in Zusammenhang mit der Würfelscheibenarena die Werbewirksamkeit der beiden Schießstände für den Ort Brunnen.

In seinem Grußwort hob Gauschützenmeister Hans Kneißl die bemerkenswerte Leistung der Brunnenner Schützen hervor, die im Abstand von nur sechs Wochen zwei neue Schützenstände

fertig gestellt und in Betrieb genommen hätten. „Dies wird sich hoffentlich in eurer und unserer Mitgliederstatistik positiv bemerkbar machen“, sagte Kneißl. In diesem Hinblick verwies er auf das Gauschießen 2007, das in Brunnen stattfindet und bei dem vielleicht die 1000er Marke bei der Teilnehmerzahl geknackt werden könnte.

ERGEBNISSE

Leistungsträger des Schützengauges im Duell: Für die Mannschaft A schossen Simone Schilling, Nicole Sigl, Silvia Ottillinger und Rainer Kahn. Die Mannschaft B bestand aus Silvia Rachl, Karin Weiß, Christiane Koppold und Manfred Streitberger, der als Lokalmatador antrat. Alle Schießbilder wurden live in die Festhalle übertragen, so dass die Festbesucher beim Wettkampf mitfiebern konnten.

Geschossen wurde nach dem Ligamodus, wobei Mann gegen Mann geschossen wird. Die Mannschaft gewinnt, die am Ende die meisten Punkte erzielt hat. Die erste Begegnung ging klar an Simone Schilling, die mit 394 Ringen gegen Silvia Rachl (390) punktete. Die zweite Partie entschied Nicole Sigl für sich, als sie mit 391 Ringen ihre Widersacherin Karin Weiß (373) bezwang. Partie drei ging an Jungschützin Christiane Koppold, die mit 386 Ringen gegen Silvia Ottillinger (383) die Oberhand behielt.

Im Männerduell stand ein Stechen an, da beide Spitzenreiter 370 Ringe erzielt hatten. Rainer Kahn hatte die besseren Nerven und holte mit zwei Zehnern den dritten Punkt für die Mannschaft A, die somit den Schaukampf gewann. Nach dem Wettkampf folg-

te ein Finalschießen. Hier lagen die Vorteile des elektronischen Systems klar auf der Hand. Da beim Finalschießen jeder Schuss einzeln und auf Ansage abgegeben werden muss, ist eine sofortige Auswertung und Anzeige der Ringe mit Stand der Platzierung des Schützen unumgänglich. Dies steigert die Spannung bei den Schützen und der Zuschauer. Das Finalschießen ergab folgende Platzierungen: Simone Schilling (496,8), Silvia Rachl (491,5), Nicole Sigl (490,4), Christiane Koppold (487,5), Silvia Ottillinger (478,6), Karin Weiß (473,1), Rainer Kahn (470,2), Manfred Streitberger (469,2).

Beim Pokalschießen gab es folgende Platzierungen der Vereine. Rang eins sicherte sich Hubertus Gachenbach mit 3483,6 Ringen. Platz zwei ging an die Gastgeber, die Sportschützen Brunnen (3407,7 Ringe). Dritter wurde Einigkeit Steingriff mit 3359,0 Ringen. Auf den Plätzen folgten Enzian Lampertshofen (3273,3), Paartal Waidhofen (3220,4), Hubertus Pobenhausen (3043,6), Lustige Brüder Adelshausen (2884,4), 1961 Edelhausen (2593,8), Jennerwein Oberlauterbach (2556,2), Frisch Auf Singenbach (2194,5), Edelweiss Langmosen (2134,8). oh



Bildeten die Attraktion des Einweihungstages, die Schaukampfschützen der Gauauswahl (v. l.) Silvia Rachl, Manfred Streitberger, Simone Schilling, Nicole Sigl, Silvia Ottillinger, Karin Weiß, Christiane Koppold und Rainer Kahn.

Weitere Fördermittel für Ausbau der Solarenergie

Aresing (pre) Die Gemeinde Aresing setzt sich weiterhin für umweltschonende Technologien ein. Ohne Gegenstimme mit 15:0 beschloss der Gemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung, weitere 15 000 Euro für den Bau von Solarenergieanlagen, nicht aber Pho-

tovoltaikanlagen, bereit zu stellen. „Der Haushalt gibt das her“, sagte vor der Abstimmung Bürgermeister Horst Rössler. Mit der Entscheidung können nun auch die noch vorliegenden 24 Anträge gefördert werden. Nur eine massive Kiesschicht und keine Ra-

sengittersteine soll das Bankette der Orteinfahrt in Niederdorf erhalten. Der Beschluss dazu wurde mit 12:3 Stimmen gefasst. Ohne Beschluss hingegen endete die Diskussion über den Gehwegbau von Rettenbach nach Autenzell. Der soll als Weiterfüh-

rung des Geh- und Radweges von Schrobenhausen nach Rettenbach angegangen werden. Verschiedene Varianten zur Streckenführung wurden ausgelotet, wobei die Straßenüberquerung in Rettenbach das größte Problem darstellt. Einig war sich der

Gemeinderat auch, die Ausschreibung für die Umbauarbeiten der früheren Kläranlage zu Regenrückhaltebecken in Aresing im Dezember zu starten. Im Frühjahr, so hieß es, solle mit der 200 000-Euro-Maßnahme begonnen werden.

Bunter Familientag

Schrobenhausen (md) „Wir wollen allen Familien einen schönen Tag auf Maria Beinberg gestalten“, freut sich KAB-Bildungsreferent Michael Dudella aus Augsburg. Traditionell bittet die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) an diesem Sonntag, 6. August, zum Familientag auf den Beinberg. Der Tag startet mit der Möglichkeit der Teilnahme an einer Fußwallfahrt vom Kirchplatz in Peutenhausen um 10.15 Uhr. Um 11 Uhr zelebriert Pater Jörg Thiemann CMM einen Familiengottesdienst. Gestaltet wird dieser musikalisch vom Kinderchor Peutenhausen. Das Thema dieses Gottesdienstes lautet „Familie – gemeinsam beten und gemeinsam feiern.“

Laut KAB-Kreisvorsitzender Christine Rist kann an diesem Tag die Küche daheim kalt bleiben. Für Mittagessen ist bestens gesorgt. Ab 13.30 Uhr wird das Startsignal für alle kleinen und großen Spielfreunde gegeben: Die KAB-Ortsgruppe Schrobenhausen hat für diesen Tag wieder ei-

ne große Spielstraße vorbereitet. Darüber zeigte sich auch der KAB-Kreisvorsitzende Georg Eichenseher dankbar. „Nur durch das gute Zusammenwirken aller Ortsverbände im KAB-Kreisverband ist dieser Tag jedes Jahr ein sehr gelungenes Fest.“ Verraten sei auch schon mal, dass es eine Hüpfburg geben wird.

So wird so mancher große Preis auf die kleinen Gäste warten. Die Hauptpreise stammen aus dem Eine-Welt-Laden in Schrobenhausen. Fair geht es beim Familientag auch beim Kaffee zu. Dieser stammt ebenfalls aus gerechtem Handel. Ebenfalls bietet die KAB-Verantwortliche Regina Weber Reis von der diesjährigen Aktion der Katholischen Arbeitnehmerbewegung im Kreisverband Donau-Paar an. Der Erlös geht an das KAB-Projekt der Diözese Augsburg nach Tanzania. Der Eintritt zum Familientag ist kostenlos. Rückfragen nimmt der KAB-Bildungsreferent Michael Dudella in Augsburg Telefon (08 21) 31 53 - 1 95 gerne entgegen.



Ihren 85. Geburtstag feierte Anna Schmidl. Sie kam 1948 von Stadel nach Kaltenthal und bewirtschaftete mit ihrem Ehemann den landwirtschaftlichen Betrieb, den sie 1985 an ihren Sohn Michael übergab. Vier Kinder, neun Enkelkinder und eine Urenkelin sowie dritter Bürgermeister Rudi Ettl gratulierten der Hiaslbauernoma zum Fest. Im Bild v.l. Rudi Ettl, Anna Schmidl, Urenkelin Franziska aus Hohenwart, Enkelin Marina und Enkelin Verena. Foto: hra

Festmesse zum Vereinsjubiläum

Männergesangsverein Frischauf Hohenried feiert zwei Tage lang

Hohenried (hra) An diesem Wochenende feiert der Männergesangsverein (MGV) Frischauf Hohenried sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Für den heutigen Samstag und den Sonntag hat sich das Organisationsteam um den ersten Vorsitzenden Markus Breitsamer ein abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Heute beginnt um 19 Uhr im Vereinslokal Schwarzbauer ein geselliger Abend mit kurzem Rückblick auf die 30-jährige Ver-

einsgeschichte. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und die Hohenrieder Musibeam sind für die musikalische Umrahmung des Abends zuständig.

Am Sonntag treffen sich die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen um 9.15 Uhr am Hohenrieder Kirchplatz. Zu dem um 9.30 Uhr beginnenden Festgottesdienst zieht man dann gemeinsam in die Pfarrkirche St.-Margaretha ein. Die musikalische Gestaltung der Heiligen

Messe zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder übernehmen der befreundete Männergesangsverein Liederkranz Hohenwart und der Jubiläumsverein selbst. Nach dem Gottesdienst geht es im Festzug zum Huberwirt. Dort klingt das Festwochenende mit einem Weißwurstfrühstücken aus. Bei schönem Wetter finden die Feierlichkeiten im Hof des Huberwirts statt, ansonsten in der Halle des Vereinslokals.

Burschenverein plant um

Adelshausen (haj) Eigentliche wollte der Verein am Wochenende feiern. Das Wetter machte jedoch einen Strich durch die Rechnung. Jetzt wird

Gartenfest des katholischen Burschenvereins Adelshausen Aschelsried wird wegen der schlechten Witterung auf Sonntag, 20. August, verschoben.